

Vierter Titel in Folge für die Damenmannschaft von Union Oberschöneweide

Zum letzten Spieltag der Bundesliga der Damen. reisten nicht nur die zwölf Mannschaften an, zahlreiche Fans und Unterstützer fanden den Weg ins Kegelzentrum des Lüneburger KV um ihre Mannschaft zu unterstützen. Obwohl bereits feststand das die Damen von Union Oberschöneweide aus der Hauptstadt ihren Titel erfolgreich verteidigten und damit zum vierten Mal in Folge Deutscher Meister für Klubmannschaften sind, erlebte Lüneburg spannende Wettkämpfe. Die unter anderen, mit dem Spielen der letzten Kugel entschieden wurden.

Vor dem offiziellen Beginn der Wettkämpfe übergab Sportkameradin Simone Herrman den Staffelnstab an den neugewählten Sportwart Damen des DBKV Thomas Cassube. Danach übernahm der DBKV-Schiedsrichterwart Steffen Wozny und die Schiedsrichter Walter Lange, Joachim Kott und Lucas Scheffler die Leitung.

Zwischen Union Oberschöneweide und dem MSC Waren wechselte die Führung nach jedem Durchgang. Mal hatten die Berliner, die Nase vorn, dann spielten die Warener ein gutes Ergebnis. So blieb in diesem Duell bis zum Ende die Partie offen. Schließlich sicherten sich die Berliner Damen mit drei Holz Vorsprung den Tagessieg. Das beste Ergebnis seitens der Unionerinnen spielte Susanne Ziegler mit 909 Holz, auf der Warener Seite spielte Diana Rix 916 Holz.

Das Spiel Nr. 62 der beiden Absteiger Schwarz-Weiß Berlin und SG Holstein endete mit 29 Holz Vorsprung für die Holsteiner. Anja Forkel (Schwarz-Weiß) mit 914 Holz, Vivien Pantzke (Holstein) mit 927 Holz waren in diesem Spiel die jeweiligen Mannschaftsbesten.

Das Spiel Nr. 63 zwischen FE 27/Hansa Berlin und der KSK Oldenburg/Holstein endete mit sechs Holz Vorsprung für die Spandauer. Mit 925 Holz erreichte Simone Zander ein hervorragendes Ergebnis, für KSK Oldenburg/Holstein erreichten Nadine Neuhäuser und Nina Rexin mit jeweils 904 Holz das beste Ergebnis innerhalb der Mannschaft.

Die Mannschaften SG Eberswalde und Sportkegler Kiel hatten zu Beginn noch das Ziel, mit einem 3 : 0 Sieg, könnten wir noch einen Medaillenplatz erreichen. Beide Mannschaften hatten sich gut vorbereitet und kämpften um jeden Punkt. Sandra Wesemann (Eberswalde) mit 909 Holz und Merle Stöhrmann (Kiel) 913 Holz waren in diesem Duell die jeweiligen Mannschaftsbesten. Das Spiel endete 4513 Holz zu 4513 Holz unentschieden.

Das Spiel Nr. 65 bestritten das Team 08-19 Hamburg und LTS/KC Bremerhaven. Die beiden Schlußstarter Kristina Kiehn (HH) 927 Holz und Claudia Lippka (Bremerhaven) 924 Holz lieferten einen spannenden Zweikampf. Der Mannschaftssieg ging mit 18 Holz Vorsprung an die Hamburger.

Carat Bremen oder Grün Weiß Cuxhaven, wer bekommt welche Medaille. Auch diese beiden Mannschaften schenkten sich nichts, Cuxhaven lag immer in Führung und holte sich ungefährdet die drei Punkte. Ute Wachtendorf (Bremen) 893 Holz, sowie Imke Buschbeck und Antje Sandrock-Semmler seitens der Cuxhavener erspielten 899 Holz und das Spiel beendeten die Cuxhavenerinnen mit 43 Holz als Sieger.

Durch das Unentschieden fehlten den Kielern ein Punkt und die Tabelle kam noch einmal kräftig durcheinander. Während die Berliner den vierten Meistertitel in Folge bejubelten, ist das Team aus Cuxhaven Vizemeister und erreichte den 2. Platz. Carat Bremen, trotz 0 : 3 Niederlage, sprang aufs Treppchen und bekam für den dritten Platz in diesem Mannschaftswettbewerb die bronzenne Meisterschaftsmedaille des DKB vom DBKV Präsident Dieter Arnold und DBKV Vizepräsident Frank Ziegler überreicht.

In der Einzelwertung nach elf Spieltagen erreichte Claudia Lippka (Bremerhaven) mit 114 Punkte den ersten Platz vor Kristina Kiehn (Hamburg) 113 Punkte und Diana Rix (Waren) 111 Punkte. Die weiteren Platzierungen und alle Einzel- und Mannschaftsergebnisse, sowie die Abschluss Tabelle siehe Anhang.



v.l.n.r.: DBKV-Vizepräsident Frank Ziegler
DBKV Präsident Dieter Arnold bei der
Ehrung des Deutschen Meister und die
Platzierten



v.l.n.r.: neuer Sportwart Damen Thomas Cassube
ehemaliger Sportwart Damen Simone Herrmann



Siegerehrung Deutsche Meisterschaft für Klubmannschaften 2025
von links nach rechts: Vizemeister Grün-Weiß Cuxhaven, Deutscher Meister SG Union
Oberschönevide, Bronzemedallengewinner KSC Carat Bremen,

Schiedsrichter letzten Spieltag Bundesliga
Damen v.l.n.r: Lucas Scheffler,
Joachim Kott, Walter Lange,
Steffen Wozny

